



Zusätzliche Informationen
Enterprise economics and marketing (BG)

Enterprise economics and marketing (BG)

Rechtlicher Name des Ausbildungsganges

Unternehmensökonomie und Marketing

Hauptfach: Handel

Berufliche Qualifikation: Wirtschaftswissenschaftler

Nach bulgarischem Gesetz zur öffentlichen Bildung ist dies ein Ausbildungsgang, der vom Minister für Bildung, Jugend und Wissenschaft bewilligt wurde.

Die Ausbildung findet an der *National High School of Commerce and Banking* in Sofia statt.

Dauer

Die Dauer der Ausbildung beträgt 5 Jahre, nach Abschluss der 7. Klasse.

Gebührenpflicht

Die Ausbildung ist kostenfrei.

Stellung des nationalen Ausbildungssystems

Die Ausbildung innerhalb dieses Ausbildungsganges beginnt nach Abschluss der 7. Klasse des allgemeinen Bildungssystems. Nach Abschluss der 12. Klasse erwerben die Schülerinnen und Schüler, gemäß der bulgarischen nationalen Gliederung des Ausbildungssystems, die Sekundarschulbildung, sowie ein Stufe der tertiären, beruflichen Qualifikation. Nach Abschluss der Sekundarbildung bestehen zahlreiche Möglichkeiten der Weiterbildung an Berufsschulen, Fachhochschulen und Universitäten,

Ausbildungsstandorte

Schule: National High School of Commerce and Banking – Sofia, Vollzeit Ausbildung, Unterricht tagsüber.

Für den Ausbildungsgang verantwortliche Organisation

Ministerium für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

www.minedu.government.bg

Zulassungsvoraussetzung

Die Voraussetzung zum Beginn des Ausbildungsganges ist der Abschluss der 7. Klasse im allgemeinen Bildungssystem, sowie eine Zugangsprüfung.

Zusätzliche Kompetenzen, die Teil dieses Ausbildungsganges sind Dieser Ausbildungsgang beinhaltet:



Zusätzliche Informationen **Enterprise economics and marketing (BG)**

A. Obligatorische allgemeine Ausbildung beinhaltet die folgenden Kursbereiche: Bulgarische Sprache und Literatur, zwei Fremdsprachen, Mathematik, Informatik und Informationswissenschaften, Sozialwissenschaften und politische Bildung, Naturwissenschaft und Ökologie, Sport.

B. Obligatorische berufliche Ausbildung beinhaltet:

B.1. Allgemeine berufliche Ausbildung;

B.2. Bereiche der beruflichen Ausbildung;

B.3. Spezifische berufliche Ausbildung

Die Zuordnung basiert auf den folgenden Kursen, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind.

Allgemeine Wirtschaftswissenschaft (Mikroökonomie, Makroökonomie), Allgemeine Theorie des Finanzwesens und Rechnungswesen, Wirtschaftskommunikation, Unternehmensleitung – aus B.1.: Unternehmensökonomie, Marketing, Unternehmensbuchhaltung, Statistik, Finanzwesen – aus B.2.: Ökonomie und Organisation von Handelsunternehmen, Vertriebsleitung, Organisation und Technologie von Handelsvermittlung – aus B.3.

Prüfungen

Nach erfolgreichem Abschluss der 8. Klasse erhalten die Schüler ein Zeugnis über ihre Grundschulbildung.

Nach erfolgreichem Abschluss der 12. Klasse legen die Schülerinnen und Schüler eine Abschlussprüfung ab, um Ihre Sekundarschulbildung abzuschließen, sowie Abschlusszeugnisse (Theorie und Praxis) für die entsprechende Stufe der tertiären, beruflichen Ausbildung (nach nationaler Einteilung) zu erhalten. Die Prüfungen werden gemäß des Nationalen Prüfungsprogramms abgelegt und sind vom Minister für Bildung und Wissenschaft genehmigt.

Zeugnisse

Ein Zeugnis über die berufliche Qualifikation wird ausgestellt.

Wozu die Zeugnisse berechtigen

Das Abschlusszeugnis berechtigt zur Führung des Titels „Wirtschaftswissenschaftler“, sowie zur Ausübung der Profession. Mögliche Position als Spezialist im Bereich des Außenhandels mit einer Ausübung von Routine-Aufgaben ohne geschäftsführende Entscheidungen.

Ausbildungsgang als Voraussetzung für eine weitere Ausbildung

Das Ausbildungssystem der Schulen der Sekundarbildung und die Hochschulbildung sind unabhängig voneinander. Zurzeit gibt es keine Validierung und Anerkennung durch Fachhochschulen oder Universitäten über an Berufsschulen erworbenes Wissen und Kompetenzen. Eine Zulassungsvoraussetzung für Weiterbildung an Fachhochschulen und Universitäten ist der Abschluss der Sekundarschulbildung. Dies kann sowohl an allgemeinbildenden Schulen, als auch an Berufsschulen erworben werden.